



Gemeinde Grosselfingen



**Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 17.06.2022**

**Die Gemeinde Grosselfingen gratuliert der
1. Mannschaft des FC Grosselfingen zum
Meistertitel
in der Kreisliga A2 des Bezirks Zollern
Saison 2021/22**



Längere Lieferzeit bei Reisepässen!

Laut aktuellem Hinweis der Bundesdruckerei ist das Bestellaufkommen von Reisepässen anhaltend außerordentlich hoch.

Die Bundesdruckerei arbeitet mit Hochdruck im 3-Schicht-Betrieb an sieben Tagen in der Woche an der Bearbeitung der Reisepass-Bestellungen. Eine vorübergehende Verlängerung der gewohnten Lieferzeiten von drei bis vier Wochen lässt sich jedoch leider nicht vermeiden.

Wer in kürzerer Zeit ein einen Reisepass benötigt, kann einen Express-Reisepass im Schnellverfahren bestellen, dieser ist bereits nach vier bis fünf Werktagen im Rathaus zur Abholung bereit.

Sollte der Reisepass sofort benötigt werden, kann alternativ zum Express-Reisepass auch ein vorläufiger Reisepass erstellt werden. Hier ist zu beachten, dass der vorläufige Reisepass nicht für die visafreie Einreise in einige Länder, wie z. B die USA, geeignet ist.

Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Reisebeginn auf den Seiten des Auswärtigen Amtes welche Reisedokumente Sie für Ihr geplantes Urlaubsland benötigen!

Gebühren

32,00 € Expresszuschlag zzgl. Zu den Gebühren für einen Reisepass
26,00 € vorläufiger Reisepass, gültig für Reisezweck
(geeigneter Nachweis erforderlich, z. B. Flugtickets oder andere Reiseunterlagen)

Ferienzeit ist Reisezeit! Ausweisdokumente überprüfen!

Die Reisezeit hat bereits begonnen. Zu den Vorbereitungen auf die schönsten Wochen des Jahres gehört auch ein Blick in die Ausweisdokumente. Sind Ihr Personalausweis und Reisepass noch gültig?

Personalausweise und Reisepässe sind nicht verlängerbar und müssen persönlich im Bürgerbüro neu beantragt werden. Da die Ausstellung bei der Bundesdruckerei in Berlin erfolgt, beträgt die Wartezeit für Personalausweise circa zwei bis drei Wochen und für Reisepässe circa vier bis sechs Wochen.

Erforderlich:

- aktuelles biometrisches Lichtbild
- alter Personalausweis oder Reisepass
- Geburts- oder Abstammungsurkunde bei ledigen,
- Heiratsurkunde bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Antragstellern
- Gebühr siehe unten

Reisedokumente für Kinder

Für Kinder können Personalausweise, Reisepässe sowie Kinderreisepässe angefertigt werden. Letztere werden nur bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt und sind bis dahin noch vor Ablauf des Dokuments verlängerbar. Die Beantragung sowie die Verlängerung der Dokumente müssen persönlich im Bürgerbüro erfolgen.

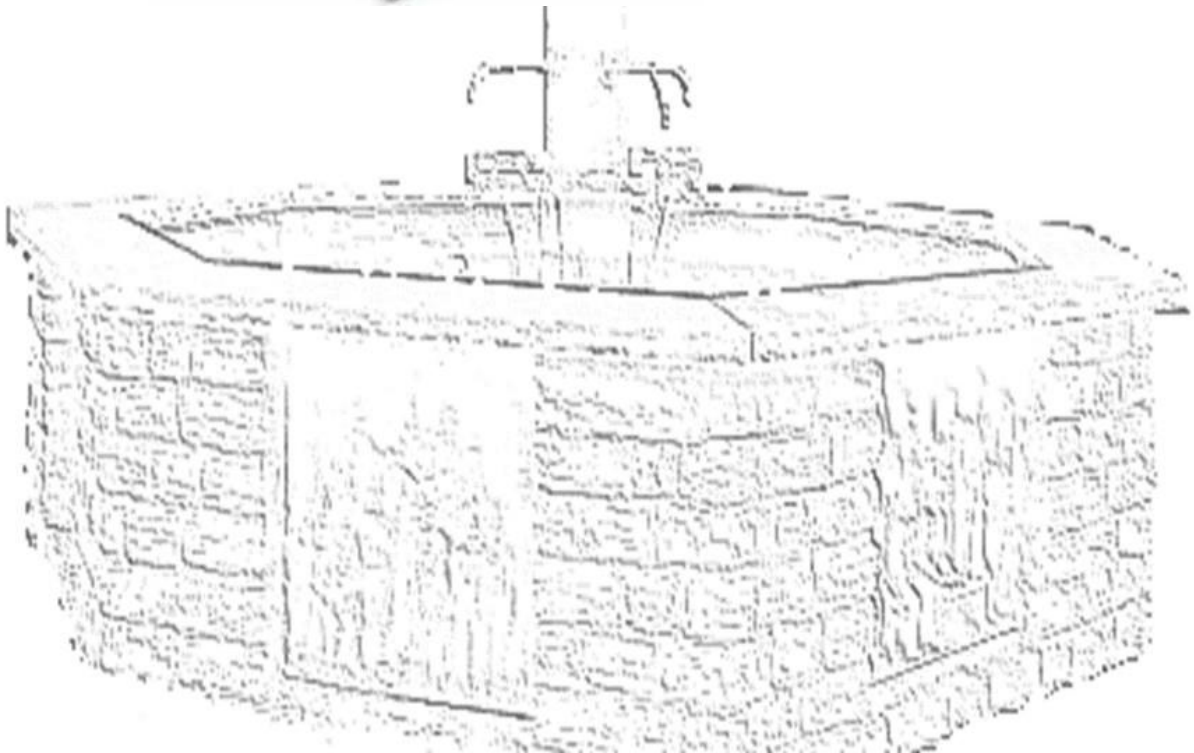
Erforderlich:

- persönliches Erscheinen des Kindes mit einem Erziehungsberechtigten
- aktuelles biometrisches Lichtbild
- Geburtsurkunde des Kindes und bisheriges Ausweisdokument, falls vorhanden
- Zustimmungserklärung beider Elternteile bzw. Vorlage des Sorgerechts
- Gebühr siehe unten

Ab dem 10. Lebensjahr muss Ihr Kind selbst unterschreiben – vorher darf es, wenn es möchte. Für manche Reiseziele ist ein Reisepass vorgeschrieben. Nähere Informationen zu den Einreisebestimmungen liefern das Auswärtige Amt der Bundesregierung unter www.auswaertiges-amt.de, die jeweiligen Konsulate oder das Reisebüro.

Gebühren für Ausweisdokumente

- 60,00 € Reisepass ab 24 Jahre, 10 Jahre gültig
- 37,50 € Reisepass bis 24 Jahre, 6 Jahre gültig
- 37,00 € Personalausweis ab 24 Jahre, 10 Jahre gültig
- 22,80 € Personalausweis bis 24 Jahre, 6 Jahre gültig
- 13,00 € Kinderreisepass
- 6,00 € Verlängerung des Kinderreisepasses (nur bei gültigem Kinderreisepass möglich)





Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

01805/911 690 (0,14 €/min)

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

www.aponet.de

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e.V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de



Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 24. Juni 2022.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 22.06.2022 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Bitte beachten Sie die weiterhin geltende Maskenpflicht im Rathaus.

Die Gemeinde prüft die Gräber auf Standsicherheit

Nach dem Ende der Frostperiode ist auf Grund der Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe an den Grabsteinen die Standsicherheit zu prüfen. Die Gemeinde ist verpflichtet, jedes Jahr diese Kontrollen vorzunehmen, um die Gefahren durch umstürzende, schadhafte Grabsteine und damit zum Schutz der Friedhofsbesucher und der Grabnutzungsberechtigten wegen entstehender Haftungsfragen vorzubeugen. Friedhöfe sind öffentlich zugängliche Orte, für die von den Gemeinden die Verkehrssicherheit gewährleistet sein muss. Mit den jährlichen Grabsteinüberprüfungen erfüllt die Gemeinde diese Pflicht.

Wir bitten darum, dass die Grabnutzungsberechtigten ihre Grabsteine kontrollieren und durch einen Steinmetzbetrieb fachgerecht befestigen lassen, soweit die Standsicherheit gefährdet ist. Dies sollte innerhalb der nächsten vier Wochen geschehen. Die erforderlichen Maßnahmen sollten bis **26. Juni 2022** erledigt sein. Anschließend werden die Grabsteine durch Beauftragte der Gemeindeverwaltung überprüft und im Falle eines Mangels mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet oder die Grabnutzungsberechtigten werden von der Gemeindeverwaltung benachrichtigt.

Fundamt

Das Fundbüro informiert:

Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- Schlüsselbund mit zwei kleinen Schlüsseln (evtl. für Fahrradschloss)
- Schlüsselbund mit Stempelchip und Garagentoröffner
- ein grauer Rucksack
- ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel und Chip
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- diverse Hausschlüssel

- ein Autoschlüssel mit Anhänger
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- ein Roller (Cityroller)
- 1 Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- 1 Armbanduhr
- 1 Garagenöffner

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

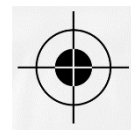
Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Schützenverein Grosselfingen 1909e.V.

17.06.2022 Training ab 18:00 Uhr
19.06.2022 Frühschoppen 10:00 bis 12:00 Uhr



Jugendfeuerwehr Grosselfingen

20.06.2022 Übungsdienst
25.06.2022 Ausflug (?)
04.07.2022 Übungsdienst



FC Grosselfingen

30.06.2022 - 111+1 Jahre FCG mit Hohenzollernpokalturnier
04.07.2022



Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen e. V.

24.06.2022 Jahreshauptversammlung, 20:00 Uhr Gasthaus Krone



Abfallkalender

**Abfuhr Restmüll- und Biotonne und
Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l**
Montag, 20. Juni 2022



Gelber Sack

Samstag 18. Juni 2022

Grünabfall-Abfuhr

Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m² ganzjährig auf den Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen.

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 17. Juni 2022

Es werden nur angemeldete Geräte mitgenommen.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

www.zollernalbkreis.de

Landratsamt Zollernalbkreis



Zollernalbkreis

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

Weitere Papierführerscheine verlieren 2023 ihre Gültigkeit

Bis 2023 muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, in einen aktuell gültigen EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Die Aktion erfolgt schrittweise – gestaffelt nach dem Geburtsjahr der Inhaberin oder des Inhabers. Der alte Führerschein muss daher rechtzeitig ersetzt werden.



Aktuell läuft noch der Zeitraum für Personen der Geburtsjahre 1953 bis 1958. Dieser wurde vom Gesetzgeber kurzfristig bis zum 19. Juli 2022 verlängert. Die nächste Frist endet am 19. Januar 2023 – bis dahin müssen alle Personen der Geburtsjahre 1959 bis 1964 ihren alten Papierführerschein umgetauscht haben.

„Mit Blick auf den Ablauf der nächsten Umtauschfrist ist es ratsam, sich bereits jetzt einen Termin unter www.zollernalbkreis.de/fahrerlaubnisse zu sichern und nicht bis kurz vor Fristablauf zu warten.“, so Tobias Liebhardt vom Verkehrsamt. „Die Jahrgänge 1959 bis 1964 sind ebenfalls geburtenstarke Jahrgänge, weshalb wir nochmals mit vielen Anträgen rechnen.“

Überblick über die Umtauschfristen:

- für alte Papierführerscheine

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein ausgetauscht sein muss
vor 1953	19.1.2033
1953 bis 1958	19.7.2022
1959 bis 1964	19.1.2023
1965 bis 1970	19.1.2024

1971 oder später

19.1.2025

- für alte Kartenführerscheine

Ausstellungsjahr des Kartenführerscheins	Tag, bis zu dem der Führerschein ausgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.1.2026
2002 bis 2004	19.1.2027
2005 bis 2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 und bis 18.01.2013	19.1.2033

Häufige Fragen kurz zusammengefasst:

Welche Unterlagen werden für den Umtausch benötigt?

- Antrag auf Umstellung einer Fahrerlaubnis
- Beiblatt zum Fahrerlaubnisantrag
- bisheriger Führerschein
- Personalausweis oder Reisepass
- biometrisches Lichtbild

Muss ich für den Umtausch persönlich erscheinen?

Die Antragsstellung erfolgt persönlich in der Führerscheinstelle in Balingen (Richard-Strauß-Straße 5, sog. „Balisana-Gebäude“) bzw. eine Person kann hierfür bevollmächtigt werden. Die Terminvergabe erfolgt online unter www.zollernalbkreis.de/fahrerlaubnisse oder, sofern dies nicht möglich ist, unter Tel. 07433/92-1446.

Wie viel kostet der Umtausch?

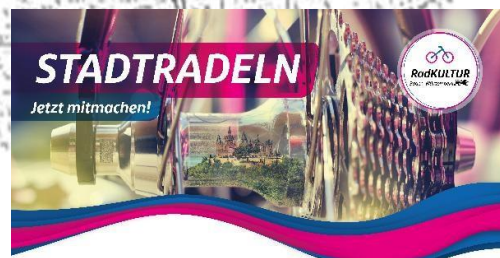
Der Umtausch kostet derzeit 25,30 Euro - bei gleichzeitiger Verlängerung der C-Klassen derzeit 38,80 Euro.

Kann man den alten Führerschein nach dem Umtausch behalten?

Der alte Führerschein darf behalten werden, er wird jedoch entwertet. Daran kann man erkennen, dass er nicht mehr verwendet werden darf.

Der Zollernalbkreis tritt wieder in die Pedale: STADTRADELN vom 12. Juni bis 2. Juli 2022

Das STADTRADELN geht in die nächste Runde. Nachdem der Zollernalbkreis bereits in den vergangenen Jahren am STADTRADELN teilgenommen hat und dieses Jahr von der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg das kleine Förderpaket erhält, steht der erfolgreichen Teilnahme und dem Schwung auf den Sattel nichts mehr im Wege!



12.06. – 02.07.22

Jetzt auf www.stadtradeln.de/zollernalbkreis registrieren und mitradeln!



„Nicht nur entlang der hohen Energiepreise wollen wir unverzüglich unser Mobilitätsverhalten im Alltag neu denken und umstellen“, so Landrat Günther-Martin Pauli, der ebenso an der Aktion teilnimmt.

„Wir möchten am Erfolg der letzten Jahre anknüpfen“, betont Sebastian Mayer, einer der beiden Kreiskoordinatoren des Stadtradelns beim Straßenbauamt. Damit dies gelingt, sind in diesem Jahr wieder die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, bei der Aktion mitzumachen und zu erleben, wie einfach es ist und wie viel Freude es macht, sich im Alltag auf den

Fahrradsattel zu schwingen. „Das Fahrrad ist ein geeignetes Verkehrsmittel, um auf Alltagswegen einfach und flexibel mobil zu sein“, erklärt Mayer. „Etwa für den täglichen Arbeitsweg ist Radfahren gerade jetzt im Sommer ideal – wer sich morgens den frischen Gegenwind um die Nase wehen lässt, startet nicht nur fitter, sondern auch entspannter in den Tag.“

Das eigene Team im virtuellen Ranking nach oben bringen

Vom 12. Juni bis 2. Juli 2022 nimmt der Zollernalbkreis an der Aktion teil. Ziel des Wettbewerbes ist es, innerhalb der drei Wochen möglichst viele Kilometer auf dem Rad zurückzulegen. Das Vorjahresergebnis von rund 390.000 Radkilometer gilt es zu schlagen. Mitmachen können alle Personen, die im Zollernalbkreis wohnen, zur Schule gehen, arbeiten oder einem Verein angehören. Dabei zählt auch der Kommunervergleich: Mit dabei sind Albstadt, Balingen, Bisingen, Bitz, Burladingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hechingen, Jungingen, Meßstetten, Rangendingen und Rosenfeld.

Bürgerinnen und Bürger, die nicht in einer dieser Kommunen wohnen, arbeiten oder zu Schule gehen, können dennoch teilnehmen und ihre Kilometer für den Landkreis eintragen. Die gesammelten Radkilometer werden entweder unter www.stadtradeln.de eingetragen oder direkt in der kostenlosen STADTRADELN-App getrackt. Wer kein eigenes Team gründen möchte, kann sich ganz einfach dem „Offenen Team“ anschließen. „Eine Teilnahme am STADTRADELN ist eine gute Möglichkeit, um den Teamgeist zu stärken“, erklärt Anna-Kristin Müller, Kreiskoordinatorin des Stadtradelns. „Denn obwohl jede und jeder für sich fährt, zählt am Ende die Gemeinschaftsleistung des Teams beziehungsweise der Kommune.“

Die Anmeldung zur Aktion erfolgt unter www.stadtradeln.de/zollernalbkreis ab sofort und während des gesamten Aktionszeitraums vom 12. Juni bis 2. Juli. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die erfolgreichste Kommune im Zollernalbkreis erhält in diesem Jahr einen Sonderpreis!

Mehr Informationen zur RadKULTUR-Förderung im Zollernalbkreis gibt es unter: www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort/Zollernalbkreis

Regierungspräsidium Tübingen

rpt

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Mit dem Tod von Carl Herzog von Württemberg verliert der Regierungsbezirk eine soziale und respektierte Unternehmerpersönlichkeit“

Anlässlich des Todes von Carl Herzog von Württemberg am 7. Juni 2022 verweist der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser auf seine Bedeutung als weltgewandter und erfolgreicher Unternehmer, dessen wirtschaftliches Engagement mit zur Prosperität des Ländlichen Raums im Regierungsbezirk beigetragen habe.

„Was den Adeligen Zeit seines Lebens vor allem ausmachte, war seine sympathische Bodenständigkeit und sein soziales Engagement“, so Tappeser. Ob als Ehrensensator der Universität Tübingen und Stifter von Stipendien oder als Initiator und Unterstützer verschiedenster Stiftungen in den Bereichen Wissenschaft, Kunst, Kultur, Bildung und Soziales: „Die Menschen im Regierungsbezirk profitierten von seiner Großzügigkeit und Menschenliebe“, würdigte der Regierungspräsident den Verstorbenen.

Trotz seiner hervorgehobenen, gesellschaftlichen Stellung blieb Carl Herzog von Württemberg dabei immer ein „Mensch unter Menschen“, der das Leben in seinem Heimatort Altshausen durch seine Zugewandtheit bereicherte, erinnert sich Tappeser, der selbst aus Bad Saulgau stammt.

„Kommunen und Landwirtschaft – gemeinsam für mehr Biologische Vielfalt im Ländlichen Raum“

Einladung zur Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) am 27. Juni 2022 in Bisingen

Die AGLR unter Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser veranstaltet in diesem Jahr eine Fachtagung zum Thema Biodiversität. Diese bietet ein Forum zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Praxis.

Zur Veranstaltung unter dem Titel

„Kommunen und Landwirtschaft – gemeinsam für mehr Biologische Vielfalt im Ländlichen Raum“

**am Montag, den 27. Juni 2022 um 09:30 Uhr
in der Hohenzollernhalle Bisingen,
Hauptstraße 15, 72406 Bisingen**

sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Begrüßung durch Regierungspräsident Klaus Tappeser wird Dr. André Baumann MdL, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft über die Rahmenbedingungen zur Sicherung der Biologischen Vielfalt sprechen.

Als renommierter Experte auf dem Gebiet des Naturschutzes wird Prof. Dr. Eckardt Jedicke von der Hochschule Geisenheim über die Ursachen des Artenrückgangs sowie insbesondere über Maßnahmen und Wege zur Stärkung der Biologischen Vielfalt referieren. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachgebieten berichten danach über Möglichkeiten, auf Ebene der Kommunen und im Bereich der Landwirtschaft Fortschritte in punkto Biodiversität zu erreichen. Die Veranstaltung endet mit einer Podiumsdiskussion, die allen Tagungsgästen nochmals die Möglichkeit einer intensiven Diskussion mit den Referentinnen und Referenten bietet.

Anmeldungen sind bis zum 17. Juni 2022 über die Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen (www.rp-tuebingen.de) oder der AGLR Tübingen (www.aglr-tuebingen.de) möglich. Dort finden Sie auch das vollständige Tagungsprogramm. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ausreichend Parkplätze befinden sich auf dem Marktplatz neben der Halle, dem gegenüberliegenden Parkdeck (kostenlos) sowie in der Bahnhofstraße.

L 410, Instandsetzung der Lärmschutzwand bei Hechingen-Stein Baubeginn am Montag, 20. Juni 2022

Das Regierungspräsidium Tübingen erneuert ab Montag, 20. Juni 2022 die schadhaften Holzabdeckungen an der Lärmschutzwand entlang der L 410 bei Hechingen-Stein. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Arbeiten in der ersten Julihälfte 2022 abgeschlossen.

Auslöser ist der über die Jahre stattgefundene Verwitterungsprozess, der die einzelnen Bestandteile geschädigt hat. Bestandteil der Instandsetzung ist die Erneuerung der Abdeckungen der Lärmschutzwand auf dem rund 160 Meter langen Teilstück. Parallel erfolgt der Austausch weiterer schadhafter Holzelemente an der Lärmschutzwand. Die Maßnahme dient somit der Substanzerhaltung des Bauwerks.

Verkehrsführung

Der Streckenabschnitt wird während den Arbeiten in Fahrtrichtung Hechingen halbseitig gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt mit einer Ampel. Die Baumaßnahme ist in zwei Abschnitte aufgeteilt, um die Wartezeit an der Ampel zu reduzieren.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Kosten

Die Kosten der Baumaßnahme in Höhe von rund 40.000 Euro trägt das Land Baden-Württemberg.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können jeweils aktuell im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.Verkehrsinform-BW.de/Baustellen abgerufen werden.

L 385, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Melchingen und Stetten unter Holstein und Teilsanierung der Ortsdurchfahrten

Abschluss der Arbeiten am Freitag, 17. Juni 2022 im Laufe des Spätnachmittags

Seit dem 19. April 2022 lässt das Regierungspräsidium Tübingen den schadhafte Fahrbahnbelag der L 385 zwischen Melchingen und Stetten unter Holstein und in Teilbereichen in den Ortsdurchfahrten erneuern. Die Bauarbeiten des dritten Bauabschnitts ab der Einmündung der K 7161 von Salmendingen kommend bis zur Zufahrt der K 7104 nach Willmandingen, werden in dieser Woche abgeschlossen. Der Streckenabschnitt wird am Freitag, 17. Juni 2022 im Laufe des Spätnachmittags wieder für den Verkehr freigeben. Nach der Verkehrsfreigabe erfolgen noch kleinere Restarbeiten außerhalb des Verkehrsraums.

Das Regierungspräsidium bedankt sich bei allen von der Baumaßnahme betroffenen Anliegern der Stadt Burladingen mit seinen Ortsteilen Melchingen und Stetten unter Holstein, sowie den Verkehrsteilnehmern für Ihre Geduld und Ihre Kooperation.

Im Zuge der Maßnahme wurde der Fahrbahnbelag der Landesstraße erneuert und in Teilbereichen die schadhafte Asphalttragschicht saniert. An der Lauchertbrücke zwischen den Ortsteilen von Burladingen erfolgten parallel kleinere Instandsetzungsarbeiten. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden im Außenbereich der Landesstraße in mehreren Abschnitten Schutzplanken nachgerüstet. Ebenfalls fand ein Umbau der Einmündung der K 7104 in Richtung Willmandingen in die L 385 statt.

In beiden Ortsdurchfahrten wurden Leerrohrkreuzungen für den Breitbandausbau und für die Stromversorgung mitverlegt, schadhafte Randsteine ausgetauscht und in Teilflächen der Gehwegbelag erneuert. Die Stadt Burladingen hat in Melchingen zwischen der Lauchertstraße und dem Burgweg außerhalb der Sanierungsabschnitte zusätzlich mehrere Schachtabdeckungen austauschen lassen.

Kosten

Die Baukosten einschließlich der in Teilbereichen nachgerüsteten Schutzplanken belaufen sich auf insgesamt rund 920.000 Euro. Davon werden 800.000 Euro vom Land getragen. Die Stadt Burladingen ist mit Kosten in Höhe von 120.000 Euro an der Baumaßnahme beteiligt.

Das Landesgesundheitsamt informiert:

Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Allgemeines



Getränke Oesterle wurde am neuen Standort eröffnet

wo. Am Montag diese Woche wurde das Getränke Oesterle am neuen Standort für die Kunden eröffnet. Bereits am ersten Tag wurden die neuen Räume von den Kunden gut angenommen. Unter den Ersten Kunden war auch das Gutachterbüro Dreher und überbrachte ein Präsent. Familie Oesterle fühlt sich in den neuen Räumen sehr wohl und freut sich über viele Kunden.



Text und Foto: Elisabeth Wolf
Bild: Markus und Nadine Oesterle

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg informiert:

Veranstaltungshinweis Arzt-Patienten-Forum zum Thema

Problemfall Bandscheiben

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Bandscheibenvorfällen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Hechingen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Ein Bandscheibenvorfall ist häufig für die betroffene Person ein schmerzhaftes, einschneidendes Ereignis. Es treten dabei typische Beschwerden auf - und die gilt es zu erkennen: Rückenschmerzen, die sich unbegründet häufen, immer öfter auftretende Hexenschüsse, unerklärliches Kribbeln in den Beinen, „eingeschlafene“ Gliedmaßen, ein brennender Schmerz in der Wirbelsäulengegend und von dort ausstrahlenden Schmerzen mitunter bis in die Finger oder Zehen.

Entscheidend für den Weg der Behandlung ist heute neben der Schmerzintensität und Schmerzdauer in erster Linie der neurologische Befund, d. h. die Frage, inwieweit Nerven durch einen Bandscheibenvorfall beeinträchtigt oder sogar geschädigt werden. Mittlerweile gibt es sehr unterschiedliche und auf die jeweilige Situation des Patienten abgestimmte Behandlungsmethoden. Durch konservative Maßnahmen lässt sich in vielen Fällen eine Operation vermeiden. Ist diese jedoch erforderlich, so existieren Operationsverfahren, welche meist nur einen kurzen Krankenhausaufenthalt erfordern und relativ schnell eine Wiedereingliederung in den (Berufs-) Alltag ermöglichen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Dienstag, 21.06.2022, 20.00 – 21.00 Uhr
**Veranstaltungsort: Hohenzollerisches Landesmuseum - Foyer
Schlossplatz 5, 72379 Hechingen**
**Eintritt: Frei - Anmeldung unter: Tel. 07471/5188,
vhs@vhs-hechingen.de oder www.vhs-hechingen.de**

Der Referent ist PD Dr. med. Thomas Einsiedel, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Hechingen.

Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 22.000 Mitglieder (Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter www.kvbawue.de

Alles Gute.

KVBW 

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Spieljahr 2022

Alice im Wunderland

**„das Unmögliche zu schaffen, gelingt einem nur, wenn man es für möglich befindet.“
– Der verrückte Hutmacher**

Genau dies hat sich die Waldbühne diese Saison zur Aufgabe gemacht, indem sie für die Produktion von **Alice im Wunderland** ihre beiden Ensembles zusammengeschlossen hat. Der Roman „Alice im Wunderland“ wurde erstmals 1865 von Lewis Carroll in Großbritannien veröffentlicht. Auch aus den deutschen Bücherregalen ist diese herausragende, fantasievolle Geschichte seit Jahrzehnten nicht mehr wegzudenken.

Lewis Carroll hat mit diesem Werk der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die unzähligen Möglichkeiten die Geschichte von Alice auf der Bühne zum Leben zu erwecken, haben bei uns das Feuer entfacht.

Nach zweijähriger Zwangspause wollen wir uns mit einer einmaligen, großen, gemeinsamen Inszenierung für alle Generationen auf der Bühne zurückmelden.

Damit das Stück für ein 75 Personen starkes Ensemble passt, haben wir den Inhalt auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten und unser eigenes Textbuch erschaffen.

AUFFÜHRUNGSTERMINE - Alice im Wunderland

Samstag, 18. Juni	20.00 Uhr
Sonntag, 19. Juni	14.30 Uhr
Freitag, 24. Juni	20.00 Uhr
Samstag, 25. Juni	20.00 Uhr
Sonntag, 26. Juni	14.30 Uhr
Samstag, 02. Juli	20.00 Uhr
Freitag, 08. Juli	20.00 Uhr
Samstag, 09. Juli	20.00 Uhr
Sonntag, 10. Juli	14.30 Uhr
Samstag, 16. Juli	20.00 Uhr
Sonntag, 17. Juli	14.30 Uhr
Freitag, 22. Juli	20.00 Uhr
Samstag, 23. Juli	20.00 Uhr
Sonntag, 24. Juli	14.30 Uhr
Freitag, 29. Juli	20.00 Uhr
Samstag, 30. Juli	20.00 Uhr
Sonntag, 31. Juli	14.30 Uhr



Kartenreservierung und Auskunft: Tel. 07571/3520 • Telefax 07571/7163399

Montag - Freitag 18 - 20 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr
Internet: <http://www.waldbuehne.de>

Alle Zuschauerplätze sind überdacht! Anfahrt auch evtl. mit der Bahn bis Bahnhof Sigmaringendorf!

Alle Parkplätze kostenlos!

Die Energieagentur Zollernalb informiert:

Online-Vortrag:

Heizungstausch - Was tun? Entscheidungshilfen und Praxistipps

Mittwoch, 29. Juni 2022 | 18 - 19:30 Uhr | Online-Event | Eintritt: kostenlos

Wer seine alte Heizung ersetzt, kann attraktive Zuschüsse erhalten. In der Bundesförderung für effiziente Gebäude wird der Heizungstausch momentan in Bestandsgebäuden auch weiterhin mit bis zu 55 % bezuschusst. Doch welches Heizungssystem ist für das eigene Gebäude passend? Sind Öl, Gas oder Holz noch eine Option? Was muss man tun, um einen Förderzuschuss zu erhalten? In diesem Vortrag erhalten Hausbesitzer einen aktuellen Überblick über Heizsystemlösungen und ihre Fördermöglichkeiten.



Eine **Anmeldung** ist unter www.energieagentur-zollernalb.de erforderlich. Der Vortrag richtet sich vor allem an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter Tel.: 07433 92-1385.

Die proHolzBW GmbH informiert:

Fachkongress am Bodensee

Drei Länder, ein Thema: Bauen mit Holz

Zum ersten Mal findet am 21. und 22. Juni 2022 in Friedrichshafen am Bodensee der D-A-CH übergreifende Fachkongress „Drei Länder, ein Thema: Bauen mit Holz“ statt.

Mit der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg will das Land eine klimafreundliche Baukultur etablieren und Impulse zur nachhaltigen Entwicklung des Bausektors mit Holz setzen. Waldressourcen sollen in Kombination mit einer nachhaltigen und innovativen Forst- und Holzwirtschaft sowie dem klimafreundlichen Holzbau zu einem Fundament der Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft werden. Neue, dekarbonisierte Wirtschaftsmodelle spielen zukünftig eine erhebliche Rolle zur Erhaltung des Wohlstands in Europa. Vor allem in den Regionen um die Alpen können die Holznutzung und das Bauen mit Holz auf eine lange Tradition verweisen. Insbesondere um den Bodensee hat sich über die Jahrzehnte eine neue Holzbaukultur entwickelt, die maßgeblich zur Renaissance des Holzbaus geführt hat.

proHolzBW veranstaltet daher im Auftrag der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg den internationalen Fachkongress „Drei Länder, ein Thema: Bauen mit Holz“ am 22. Juni 2022, vorgelagert ist das BarCamp "Wood Visions" am 21. Juni. Die zweitägige Veranstaltung beleuchtet vielfältige Facetten des modernen Holzbaus. Wo steht der moderne Holzbau? Hilft er uns aus der Klimakrise? Haben wir überhaupt genug Holz? Am ersten Tag bietet das BarCamp „Wood Visions“ von 12:00-18:30 Uhr die Möglichkeit für einen intensiven Austausch. Ein gemeinsames Abendessen und Fachvorträge runden den Tag am See ab. Beim Fachkongress am zweiten Tag erwarten Sie spannende Vorträge zu den Themen Rahmenbedingungen im Holzbau, Architektur und Städtebau, Kreislaufwirtschaft, Forschung und Forstwirtschaft sowie Märkte und grüne Finanzen. Wir laden Sie herzlich ein zu beiden Veranstaltungstagen!

FACHMESSE

Der Fachkongress wird von einer Fachmesse begleitet, Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette Forst und Holz aus dem Dreiländer-Eck werden Ihnen neue Produkte und Entwicklungen vorstellen.

FORTBILDUNGSPUNKTE AKBW und IngKBW

Der Fachkongress 2022 am Bodensee wird in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz durchgeführt und von der Architektenkammer BW sowie von der Ingenieurkammer BW mit jeweils 4 Punkten als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

TICKETS

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Teilnahmegebühr für den Fachkongress: 50,00 Euro inkl. MwSt

Teilnahme für Studenten kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Die Teilnahme an BarCamp ist kostenfrei, Anmeldung ist erforderlich.

Es besteht die Möglichkeit, nur am BarCamp oder nur am Fachkongress teilzunehmen.



Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. informiert:

Tagesmütter

Neuer Kurs zur Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesvätern beginnt

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. startet in Balingen am 24. Juni 2022 wieder einen *Qualifizierungskurs für Kindertagespflege*.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben.

Die Qualifizierung umfasst seit 2021 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung und was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch.



Melden Sie sich hierfür bitte beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege telefonisch unter 07433 – 381671 oder per E-Mail unter info.tagespflege@jufoe-zak.de.

Handwerkskammer Reutlingen

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 376 Betriebe 793 Auszubildende für das Jahr 2022 und 262 Betriebe haben bereits 640 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1482 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 142 Lehrstellen ausgeschrieben und 101 Ausbildungsplätze für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 239 Praktikumsplätze veröffentlicht.

In den Pfingstferien, im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>.

Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Für 2022 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 12 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 8 Baugeräteführer, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 11 Elektroniker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 2 Fahrzeuglackierer, 9 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 2 Friseure, 2 Gerüstbauer, 2 Glaser, 1 Holzverarbeitungsmechaniker, 5 Hörakustiker, 3 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 6 Kaufleute für Büromanagement, 1 Klavier- und Cembalobauer, 2 Klempner, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler, 1 Maschinen- und Anlagenführer, 13 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Metallbauer, 1 Orthopädieschuhmacher, 2 Orthopädietechnik-Mechaniker, 1 Polster- und Dekorationsnäher, 1 Raumausstatter, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 3 Schreiner, 14 Straßenbauer, 5 Stuckateure, 1 Zahntechniker und 4 Zimmerer. Außerdem sind 1 Bautechniker plus und 2 Bachelor BWL/Kaufleute für Büromanagement ausgeschrieben.

Deutsche Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert:

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Alle, die mit der Schule fertig sind und noch keinen Ausbildungsplatz haben, sollten der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter melden, dass sie eine Lehrstelle suchen. Dadurch werden Lücken im Versicherungsverlauf vermieden und es entstehen keine Nachteile bei der späteren Rente. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Auch ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden. Angerechnet wird diese Zeit aber nur, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, sich als Ausbildungssuchende melden und die Zeit mindestens einen Kalendermonat andauert.

Entgeltgrenze für Minijobs steigt auf 520 Euro monatlich

Der Deutsche Bundestag hat am 3. Juni 2022 dem Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns auf 12 Euro pro Stunde zugestimmt. Mit dem beschlossenen Gesetzentwurf wird auch die Entgeltgrenze für Minijobs auf 520 Euro monatlich erhöht und dynamisch ausgestaltet, so dass künftig eine Wochenarbeitszeit von 10 Stunden zum jeweils aktuell geltenden Mindestlohn möglich ist. Erhöhungen des Mindestlohns führen zukünftig automatisch zu einer Erhöhung der Entgeltgrenze für Minijobs.

Bundesrat billigt Gesetz zur Rentenanpassung

Am 10. Juni 2022 hat der Bundesrat die Erhöhung der Altersrenten und Verbesserung für Erwerbsminderungsrenten gebilligt. Nach Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten und Verkündung im Bundesgesetzblatt kann es wie geplant in Kraft treten.

Der Deutsche Bundestag hatte am 3. Juni das Gesetz zur Rentenanpassung ab 1. Juli 2022 sowie zur Verbesserung von Leistungen für Erwerbsminderungsrentnern verabschiedet und damit die kräftigste Rentenerhöhung seit Jahrzehnten beschlossen.

Im Westen steigen die Renten nach einer Nullrunde im vergangenen Jahr zum 1. Juli um 5,35 Prozent, im Osten nach einer nur geringen Erhöhung 2021 um 6,12 Prozent. Im Osten ist es der stärkste Anstieg seit 1994, im Westen gab es seit 1983 keine solche Erhöhung mehr.

Das Gesetz von Sozialminister Hubertus Heil (SPD) sieht zudem Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente vor. Etwa drei Millionen Menschen werden langfristig mehr Geld bekommen. Ab 1. Juli 2024 sind Zuschläge von bis zu 7,5 Prozent geplant. Zudem wird der sogenannte Nachholfaktor wieder in Kraft gesetzt, der sich dämpfend auf Rentenerhöhungen auswirkt.

Die Renten werden jedes Jahr zum 1. Juli abhängig von der Lohnentwicklung angepasst. Bei sinkenden Löhnen wird durch die geltende Rentengarantie verhindert, dass die Altersbezüge ebenfalls sinken. Im schlimmsten Fall kommt es zu Nullrunden, wie im vergangenen Jahr. Der Nachholfaktor soll bei wieder steigenden Löhnen diese verhinderte Rentenkürzung rechnerisch ausgleichen, Rentenanstiege fallen damit geringer aus. Die große Koalition hatte den Nachholfaktor ausgesetzt, nun wird er wieder in Kraft gesetzt.

Die vorliegenden Texte und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Verkehrsverbund naldo informiert



9-Euro-Ticket auch überall im naldo erhältlich

Seit 1. Juni 2022 können alle Bus- und Bahnfahrenden in den Monaten Juni, Juli und August für je 9 Euro deutschlandweit im Nahverkehr unterwegs sein. Das 9-Euro-Ticket kann ab sofort vielerorts bei den Verkehrsunternehmen im naldo gekauft werden. Eine Übersicht zu den Verkaufsstellen findet sich im Internet auf www.naldo.de. Außerdem ist das Ticket über die naldo-App als Handyticket und im naldo-Online-Ticket-Shop unter tickets.naldo.de zum selbst ausdrucken erhältlich.

Das 9-Euro-Ticket gilt im Nahverkehr in ganz Deutschland. Mit ihm können Reisende alle Regional- und Nahverkehrszüge (S-Bahn, RB, RE, IRE) inkl. Stadtbahnen/U-Bahnen, Straßenbahnen sowie Regional-/RegioBusse und Stadtverkehre nutzen. Das Angebot gilt nicht im Fernverkehr der Deutschen Bahn (z. B. ICE, IC, EC) und auch nicht bei Flixbus/Flixtrain. Ausnahme ist der InterCity (IC) auf der Gäubahn (Stuttgart–Singen, KBS 740), da dort generell der Nahverkehrstarif anerkannt wird.

Weitere Informationen gibt es unter www.naldo.de/9-euro-ticket. Deutschlandweite Fahrplanauskünfte für den Nahverkehr können bequem mit der naldo-App und der Elektronischen Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de gerechnet werden.



Die Agentur für Arbeit Balingen informiert:

Deutsch-Türkischer Frauentreff zu Gast in der Agentur für Arbeit

Am 24. Juni wird der Deutsch-Türkische Frauentreff in der Agentur für Arbeit Balingen in der Stingstraße 17 zu Gast sein. In der Veranstaltung für türkische Frauen, die von 9 bis 11 Uhr im Biz-Gruppenraum stattfindet, wird es um Aus- und Fortbildung für Frauen mit Migrationshintergrund sowie die Berufswegeplanung für Jugendliche gehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angeregt hatte die Veranstaltung der Deutsch-Türkische Frauentreff selbst. Die Migrationsbeauftragte der Agentur für Arbeit Alina Schmid hat die Anfrage aufgegriffen und die Informationsveranstaltung vorbereitet. Die Teilnehmerinnen werden ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Bezug auf Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten sowie die grundlegenden Fördermöglichkeiten kennenlernen und erfahren, wie sie ihre Kinder bei der Berufswegeplanung unterstützen können.

Verschiedene Referentinnen berichten über Weiterbildungsmöglichkeiten, die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse sowie Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und geben Tipps, wie Eltern ihre Kinder bei der Studien- und Berufswahl unterstützen können. In zwangloser Runde wird es danach die Gelegenheit zum Kennenlernen und Austauschen geben. Damit soll auch die Scheu vor einem Besuch in der Agentur für Arbeit abgebaut werden.

Landwirtschaft und Ernährung



Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Corona-Arbeitsschutzverordnung außer Kraft

Aufgrund der weiter rückläufigen Corona-Infektionszahlen, ist die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung am 26. Mai 2022 außer Kraft getreten.

Betriebe sind nun in der Eigenverantwortung, den Schutz ihrer Beschäftigten vor dem Coronavirus sicherzustellen. Die Aufgabe von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ist es, Gefährdungen für die Gesundheit der Beschäftigten auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln und daraus abgeleitete Schutzmaßnahmen für den Betrieb zu ergreifen. Die Gefährdungsbeurteilung ist stetig an das regionale Infektionsgeschehen anzupassen. Der betriebliche Infektionsschutz spielt damit auch weiterhin eine wichtige Rolle.

Das ändert sich:

- Die 3G-Pflicht entfällt. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind nicht mehr zur Nachweiskontrolle verpflichtet und berechtigt.
- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind nicht mehr verpflichtet, ihren Beschäftigten Coronatests anzubieten. Auf freiwilliger Basis ist dies weiterhin möglich, um das betriebliche Infektionsgeschehen gering zu halten. Die Kosten für die Beschaffung von Tests trägt der Unternehmer.
- Die Pflicht des Arbeitgebers, Arbeit im Homeoffice anzubieten, entfällt.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist nicht mehr verpflichtend. Masken müssen vom Betrieb nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.
- Ein Hygieneplan muss nicht mehr erstellt werden.

- Beschäftigten muss eine Corona-Schutzimpfung nicht mehr während der Arbeitszeit ermöglicht werden.

Informationen zur Gefährdungsbeurteilung gibt die SVLFG auf der Internetseite www.svlfg.de/gefaehrungsbeurteilung.

SVLFG

Tag des Sonnenschutzes unter dem Motto „Sonnenschutz? Sonnenklar!“

Nach wie vor führt der weiße Hautkrebs die Rangliste der Berufskrankheiten mit über 2.000 Verdachtsanzeigen pro Jahr an. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Tags des Sonnenschutzes am 21. Juni hin.

Auf ausreichenden Sonnenschutz zu achten, ist insbesondere für jene Menschen wichtig, die unter freiem Himmel arbeiten. Schon einfache Maßnahmen schützen vor UV-Strahlung:

1. Direkte Sonne meiden

- Die Mittagssonne meiden
- Nie länger als notwendig in der Sonne aufhalten
- Arbeitsbereich beschatten
- Regelmäßige Pausen im Schatten und ausreichend trinken

2. Kleidung

- Langärmelige Ober- und Unterbekleidung tragen (möglichst aus Baumwolle). Spezielle UV-Schutzkleidung ist nicht erforderlich.
- Kopfbedeckung mit Ohren- und Nackenschutz tragen
- Sonnenschutzbrille tragen

3. Unbedeckte Körperstellen eincremen

- Kopf: Gesicht, besonders Augenbereich und Lippen sowie Haaransatz und Nacken
- Hände, unbedeckte Arme und Beine
- Mindestens Lichtschutzfaktor (LSF) 30 verwenden

Wer beim Kauf von Sonnenschutzmitteln mehr über die Inhaltsstoffe erfahren möchte und wissen will, welche UV-Filter dabei zum Einsatz kommen, findet in der COSMILE-App eine wertvolle Einkaufshilfe.

Mehr Informationen dazu liefert die Internetseite www.cosmile-info.eu.

Rund um den Tag des Sonnenschutzes stellt die Initiative „Sonnenschutz? Sonnenklar!“ kostenfreies Informationsmaterial unter www.sonnenschutz-sonnenklar.info zur Verfügung, um auf die Gefahren vor zu viel Sonnenstrahlung aufmerksam zu machen.

Weitere Informationen rund um das Thema Sonnenschutz am Arbeitsplatz bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/sonnenschutz.

SVLFG

Das Schwäbische Streuobstparadies informiert:

Most & Meet – Wandern und Genießen im Streuobstparadies

Blühende Wiesen, mächtige Bäume, erfrischender Most, prickelnder Secco und allerlei Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen Streuobstparadies.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. lädt zur Wanderung mit Mostverkostung in den Streuobstwiesen ein. Unter dem Motto Most & Meet finden an vier Terminen einzigartigen kulinarischen Wanderungen statt. Auf den Rundwegen durch das Schwäbische Streuobstparadies erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier bzw. fünf Stationen von regionalen Betrieben, die feinste Streuobstspezialitäten und Finger Food bereithalten. Tauchen Sie ein ins Streuobstparadies und genießen Sie die Aromen der Obstwiese direkt an deren Ursprungsort. Am Ende jeder Wanderrunde können Besucherinnen und Besucher sich an einem Verkaufsstand der mitwirkenden Streuobst-ErzeugerInnen mit Köstlichkeiten für zu Hause eindecken. Für die Genusswanderung inklusive Verkostungen sollten etwa zwei bis drei Stunden einplant werden.



Die Most & Meet-Veranstaltungen finden im Juli an verschiedenen Standorten im Schwäbischen Streuobstparadies statt:

Sonntag, 03.07.22, 11-16h, Göppingen (Oberholz)
Sonntag, 10.07.22, 11-16h, Lenningen-Unterlenningen
Sonntag, 17.07.22, 11-16h, Dettingen an der Erms
Sonntag, 31.07.22, 11-16h, Herrenberg-Kayh

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist über die Buchungsplattform der Stadt Göppingen (www.erlebe-dein-goepingen.de/most-and-meet) unbedingt erforderlich. Die TeilnehmerInnen buchen Zeitslots mit maximal 10 Personen. Eine Teilnahme ist für € 25,- p. P. bzw. € 29,- p. P. (Herrenberg) möglich. Kinder zwischen 5 und 14 Jahren zahlen € 9,- (inkl. Glas und einer kleinen Überraschung).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des [Schwäbischen Streuobstparadieses e.V.](http://www.schwaebisches-streuobstparadies.de)

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u. v. m. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.



Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,

E-mail: kontakt@streuobstparadies.de



Titel: Most & Meet

Bildautor: Angela Hammer

Unser Tipp: Wandern und Genießen im Streuobstparadies. Erleben Sie unter dem Motto „Most & Meet“ eine kulinarische Wanderung durch die Streuobstlandschaft mit erfrischendem Most und prickelndem Secco. Unter <https://www.streuobstparadies.de/Geniessen/Most-Meet> geht's zu den Infos...

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Zollernalb e.V.

Der DRK-Hausnotruf. Jetzt auch mit mobilem GPS-Sender. Ihr Sicherheitsbegleiter für zuhause und unterwegs!

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden, die ganz in Ihrer Nähe ist. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

DRK-Reisebegleiter laden zur Tagesreise nach Heidelberg am Donnerstag, 07.07.2022 ein.

Nach einem kleinen Frühstück im Bus geht die Reise nach Neckarsteinach. Von der Vier-Burgen-Stadt aus startet die Schifffahrt nach Heidelberg. Nur wenige Minuten von der Schiffsanlegestelle aus sind in einem urigen Restaurant Plätze reserviert. Danach werden bei einer kurzweiligen Stadtführung die kulturellen Schätze der Neckarmetropole kennen gelernt. Anmeldeschluss: 20.06.2022. Die nächste **DRK-Tagesreise findet am 29.07.2022 ins Kinzigtal** statt. Nach einem kleinen Frühstück im Bus geht die Fahrt entlang der Kinzig. In der letzten aktiven Mundblashütte des Schwarzwaldes, der **Dorotheenhütte**, kann den Glasmachern und Glasschleifern bei ihrem Kunsthandwerk zugeschaut werden. Es besteht die Möglichkeit z.B. nach einem Besuch im Weihnachtsdorf, sich in der Hüttenklause zu stärken, bevor es weiter nach Zell am Harmersbach geht. In der Zeller Keramik Manufaktur,

die seit über 100 Jahren von Hand bemaltes Geschirr, u.a. „Hahn und Henne“ herstellt, wird bei einer Kurzführung die hochwertige Qualitätsarbeit in der Fertigung vorgestellt. Unterstützung bieten bei allen „Betreuten Reisen“ die DRK-Reisebegleiter. Anmeldung bis 27.06.2022.

Weitere Informationen unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport.

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Vereinsnachrichten



Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Grosselfingen e.V. findet am Freitag, den 24. Juni 2022, 20.00 Uhr im Gasthaus „Krone“ statt.

Für das leibliche Wohl steht eine leckere Vesperkarte zur Auswahl.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Entlastung des Kassierers und der Gesamtvorstandschaft
8. Wahlen
9. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
10. Vorschau
11. Wünsche und Anträge (Eingangsfrist bis 17.06.2022)



Anschließend gibt es einen interessanten Bildvortrag über die Misteln in unseren Streuobstwiesen.

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder, Hochzeitspaare die Baumpaten sind, Gemeinschaft Obstanlage Härle, Naturverbundene, Gartenliebhaber, sowie alle Mitbürger und Gönner herzlich eingeladen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grosselfingen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 25. Juni 2022

Beginn 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung des Kassierers
7. Bericht des Wegewarts
8. Bericht des Hüttenwarts
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 24.06.2022 beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.

Die Vorstandschaft

Albverein Grosselfingen wandert bei Bad Saulgau

wo. Der Albverein Grosselfingen führte am vergangenen Sonntag eine Tageswanderung in der Nähe von Bad Saulgau durch.



Abfahrt war um 10 Uhr am Marktplatz in Grosselfingen. Mit privaten PkW fuhr die Gruppe über Balingen, Albstadt, Sigmaringen bis zum Natur Themen Wanderparkplatz in Bad Saulgau. Von dort wanderte die Gruppe durch den Wald Richtung Kloster Sießen. Die Strecke führte an einem Baumlehrpfad entlang. Dann erreichten die Wanderer das Kloster. Im Klostergarten blieb Zeit für eine Rast die zur Stärkung genutzt wurde. Die Wanderer nutzten im Anschluß

die Möglichkeit um das Kloster zu besichtigen und auch das Kloster Cafe zu besuchen. Gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken traten alle gemeinsam den Rückweg, vorbei an der Sonnehof Therme und durch den schönen Kurpark, an einem Biotop vorbei, zum Ausgangspunkt zurück, an. Der schöne Tag klang im Gasthaus Rad in Neuweiler aus. Die Wanderung war von Gudrun und Silvester Rapp vorbereitet worden. Die 13 Teilnehmer genossen den schönen Wandertag sehr.

Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Die Teilnehmer der letzten Wanderung am Pfingstsonntag

Dalbach Hexa Grossefingen

Anna Böck lädt zur Bachhockete.

Grossefingener Dalbach- Hexa freuen sich das Veranstaltungen wieder möglich sind.

wo. Endlich darf wieder gefeiert werden. Die Verantwortlichen der Grossefingener Dalbach – Hex freuen sich das dies wieder möglich ist. Nach 2 Jahren ohne größere Veranstaltung, darf endlich die Bachhockete wieder gefeiert werden. Diese findet am 25. Juni 2022 statt. Los geht es um 16 Uhr. Am Talbach beim Rathaus wird gemeinsam gefeiert. Es werden ein Weizenstand, eine Wein- Sektbar aufgebaut. Auch für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt. Für die kleinen Besucher wird eine Hüpfburg aufgebaut und Kinderschminken wird angeboten. Die Organisation liegt in den Händen von Vereinsvorsitzendem Daniel Endreß. Er hat mit seinen Helfern die vielen Vorbereitungen getroffen. Die Mitglieder der Hexenzunft sind auf die Bewirtung der Besucher vorbereitet. Die Hexen sorgen stets für gute Verpflegung und sehr gute Stimmung. Die Hexen sind seit Ihrer Gründung im Jahre 2008 sehr gut ins Dorfgeschehen integriert. Nicht nur an der Fasnet nehmen Sie am Gemeindeleben teil, auch mit Aktionen wie der Bachhockete bereichern Sie das Leben der Dorfgemeinschaft.

Die Mitglieder und die Vorstandschaft freuen sich das Veranstaltungen wieder möglich sind und würden sich über zahlreiche Besucher bei der Bachhockete freuen.

Text: Elisabeth Wolf

Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof

Gute Beteiligung am Pfingstreitkurs der Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof. 23 Teilnehmer lernen in Theorie und Praxis.

wo. Die Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof in Grossefingen nutzte die Ferientage nach Pfingsten für einen Pfingstreitkurs. 23 Teilnehmer nahmen die Gelegenheit wahr um sich weiter zu bilden. Der Kurs fand von Dienstag bis Samstag statt. Die Teilnehmer wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt.

Der Unterricht wurde von Reitlehrerin Regina Koch abwechslungsreich gestaltet. Unterrichtet wurde Theorie und Praxis. Die Anfänger lernten die Grundkenntnisse von Reiten und Führen. Die Fortgeschrittenen vertieften Ihre Kenntnisse im Parcour- Springen und im einzeln galoppieren. Am letzten Tag gab es für alle Teilnehmer ein Abschlussreiten, ein Abschlussessen und jeder Teilnehmer erhielt eine kleine Aufmerksamkeit zur Erinnerung. Während der ganzen Tage standen der Reitlehrerin Regina Koch folgende Helferinnen zur Seite: Christine Franke, Mara- Luna Walz, Janne Donnerstag, Sarah Goreth, Julia Heymann, Leandra Fetzer, Kiara Franke.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Die Teilnehmer des Pfingstreitkurses der Reit und Fahrgemeinschaft

Sozialverband VdK Rangendingen

Der Sozialverband VdK-Rangendingen fährt nach Bad Waldsee

Am Samstag, 3. September 2022 machen wir einen Tagesausflug nach Bad Waldsee.

Am Vormittag wird es Zeit zur freien Verfügung, Wanderung um den See oder Stadtbesichtigung usw. geben.

Wir werden gegen 12:30 weiter zum Mostbauer fahren, dort werden wir zu einer Fahrt mit dem "Mostzüge" erwartet. Die Fahrt dauert etwa 2 Stunden durch die Plantagen des Mostbauern. Während der Fahrt gibt es an interessanten Haltestellen Informationen der Mostbäurin. Danach bekommen wir Kaffee und Kuchen und abends ein Mostzüglevesper in der Besenwirtschaft des Mostbauern.

Im Unkostenbeitrag sind die Fahrtkosten, Mostzüge-Fahrt, Kaffee und Kuchen sowie das Mostzüglevesper enthalten.}

Abfahrtszeiten am 3. September 2022:

Bietenhausen 8:00 Uhr an der "Bushaltestelle"

Rangendingen 8:15 Uhr beim "Gasthaus Rössle"

Mitglieder sollten sich bis zum 13. August unter Bezahlung des Unkostenbeitrages von 48,00 € anmelden. Ab 15. August können sich Nichtmitglieder unter Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 53,00 € anmelden.

Anmeldungen werden unter Bezahlung des Unkostenbeitrages bis spätestens 27. August 2022 von Maria Dietrich, Schillerstraße 2, 72414 Rangendingen entgegenommen.

